Einverständnis – Schweigepflichtentbindung
Beratung Kindergarten – Grundschule - weiterführende Schulen

Name, Vorname des Kindes : _____

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Kooperation zwischen unserer Grundschule und den Kindergärten sowie den weiterführenden Schulen im LK Diepholz ermöglicht es, Ihrem Kind den Übergang in die Schule so leicht wie möglich zu machen. Zu unserer Zusammenarbeit gehören verschiedene Aktivitäten (z.B. Kindergartenpatenprojekt, Schnuppertage) und die intensive gegenseitige Beratung zwischen Erziehern und Lehrkräften bezüglich des Entwicklungsprozesses, des [sprachlichen] Entwicklungsstands sowie des Lernstands einzelner Kinder. Beispielsweise kann auch die Frage, ob ein Kind vom Schulbesuch zurückgestellt werden soll oder vorzeitig eingeschult werden kann, ohne tiefergehende Beratung nicht beantwortet werden. Auch für den Übergang an die weiterführenden Schulen ist ein beratender Austausch zwischen den Schulen sinnvoll. Für diese Kooperationsarbeit bitten wir Sie im Interesse Ihres Kindes um Ihr Einverständnis und Ihr Vertrauen. Bitte füllen Sie die beiliegende Schweigepflichtentbindung auf Gegenseitigkeit (zwischen Kindergarten, weiterführenden Schulen und der Grundschule Drebber) aus und geben Sie diese baldmöglichst in der Grundschule Drebber ab.

Ich bin /wir sind damit einverstanden, dass sich die Lehrkräfte der Grundschule Drebber mit den Erzieherinnen des jeweiligen Kindergartens bzw. der Lehrkräfte der weiterführenden Schulen beraten dürfen.

……..
Datum und Unterschrift <u>beider</u> Erziehungsberechtigte

Einverständniserklärung Landkreis Diepholz

Name, Vorname des Kindes : _____

Hiermit erkläre(n) ich /wir mich/ uns einverstanden, dass Teile der abgefragten Daten an den Landkreis Diepholz übermittelt werden. Dort werden sie zu schulorganisatorischen Zwecken (z.B. Schulstrukturplanung, Haltestellen- und Radwegplanung, Statistik) genutzt sowie zur Überprüfung des Anspruchs auf kostenlose Schülerbeförderung. Sofern ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht, werden die Daten an das zuständige Verkehrsunternehmen weitergegeben, damit dort ein Fahrausweis ausgestellt werden kann. An den Landkreis wird ausschließlich übermittelt: Name, Vorname, Adresse, PLZ, Wohnort, Geburtsdatum, Klassenbezeichnung. An das Verkehrsunternehmen werden neben den o.g. Daten folgende Daten übermittelt: Einstiegshaltestelle, Linienbezeichnung, zuständiges Verkehrsunternehmen, Einstiegszone, Ausstiegszone, Anzahl der Zonen, zuständige Schule. Die Speicherung/Löschung der Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Fristen.

……..
Datum und Unterschrift <u>beider</u> Erziehungsberechtigte